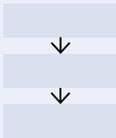


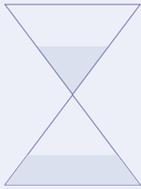
Methode Strukturierung einer Erörterung – Steigernd oder dialektisch (Pro und Kontra)

Modell I: Steigernder (linearer) Aufbau



Sie reihen die Argumente für Ihre Position aneinander, sodass sich eine Steigerung ergibt, d. h., das stichhaltigste Argument steht am Ende Ihrer Argumentationskette, bevor Sie ein Fazit ziehen.

Modell II: Dialektischer (Pro-und-Kontra-)Aufbau („Sanduhr-Prinzip“)

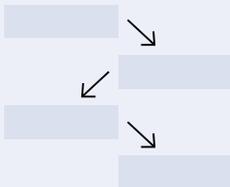


Bei diesem Modell werden zwei sich widersprechende Positionen systematisch aufgearbeitet und einander gegenübergestellt: Zuerst führen Sie Argumente, Beispiele etc. auf, die Ihrer eigenen Position widersprechen. Es folgen Argumente etc., die die Gegenposition entkräften und die eigene Position bestärken. Auch hierbei sollte das in Ihrem Sinne stärkste Argument am Schluss Ihrer Argumentation stehen. Gegenüber Modell III ist es übersichtlicher, kann jedoch weniger lebendig wirken.

Mögliche Formulierungsbausteine:

| | |
|--|--------------------------------|
| ■ Ich vertrete die Ansicht, dass ... | These |
| ■ Zwar ... | Gegenargument |
| ■ Ich gebe aber zu bedenken, dass ... | Entkräftung des Gegenarguments |
| ■ Ich berufe mich hier auf den Wissenschaftler ... | Autoritätsargument |
| ■ Im Übrigen gibt es keinen Zweifel daran, dass ... | Faktenargument |
| ■ Hinzu kommt, dass ...; erinnert sei auch an ... | Beispiele/Belege |
| ■ Am wichtigsten ist sicherlich das Argument, dass ... | Schlussargument |
| ■ Alles in allem kann man sagen, dass ... | Fazit/Bestätigung der These |

Modell III: Dialektischer (Pro-und-Kontra-)Aufbau („Pingpong-Prinzip“)



Bei diesem Modell führen Sie die Argumente, Beispiele etc. gegen und für Ihre Position in laufendem Wechsel auf, wobei die Gegenpositionen sofort entkräftet werden. Auch hier steht das für Sie stichhaltigste Argument, das die eigene Position stützt, am Schluss. Dieses Verfahren kommt der Alltagskommunikation mit ihrer Abfolge von Rede und Gegenrede nahe und wirkt daher in der Regel besonders lebendig. Es ist jedoch oft schwierig, passende gedankliche Übergänge zu finden.

Mögliche Formulierungsbausteine:

| | |
|--|--------------------------|
| ■ Ich bin der Überzeugung, dass ... | These |
| ■ Unumstritten ist eine solche Position nicht: ... | Gegenargument |
| ■ Allerdings muss man auch hier fragen, ... | Entkräftung |
| ■ Ich stütze mich hier auf die Tatsache, dass ... | Faktenargument |
| ■ Eingewendet werden könnte auch, dass ... | weiteres Gegenargument |
| ■ Dem steht jedoch gegenüber ... | Entkräftung |
| ■ Allerdings sollte auch bedacht werden, dass ... | Gegenbeispiel/Gegenbeleg |
| ■ Dennoch findet sich der Umstand, dass ... | Beispiel zur Entkräftung |
| ■ Bleibt noch der Einwand, dass ... | letztes Gegenargument |
| ■ Abschließend komme ich zu dem Ergebnis, dass ... | Fazit |